

# Metal Only

**Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!**

Band: 20Dark Seven (D)  
Genre: Hard Rock  
Label: Metalapolis Records  
Album Titel: Roar  
Spielzeit: 46:39  
VÖ: 31.10.2014



Die neue Band des Ex Pump und Brainstorm Sängers Marcus Jürgens setzt musikalisch recht nah da an, wo man bei Pump zuletzt war. Melodischer, knackiger Heavy Rock mit druckvollem Riffing, tollen Melodien und kraftvollen Vocals der Marke Sinner oder Pretty Maids.

Das erste Album "Roar" ist, nach kleinen Besetzungswechseln an Bass und Schlagzeug, nun fertig und groovt direkt von Anfang an ordentlich los. Die Musiker sind auch alle mit Erfahrung aus anderen Band gesegnet. So war Gitarrist Peter Wagner schon bei Wicked Temptation zu hören, der neue Bassist Alex Jansen durfte seine Erfahrungen bei Mennen sammeln und Schlagzeuger Hans in t' Zandt war bei Praying Mantis, Mad Max, Bangalore Choir und Vengeance am Start. Die Jungs wissen also sehr gut, was sie tun, und dies hört man dem gesamten Album auch an.

Ob nun die erste Single "Heart of a Lion", zu der auch ein Video gedreht wurde, der mit einem tollen Riff gesegnete "So Damn Insane" oder der stampfende Groover "You Don't Know Me", die Qualität der Songs ist stets hoch angesiedelt und weiß zu gefallen.

Neben den stets knackigen Riffs sitzen auch die Soli einwandfrei; da macht der Herr Wagner einen wirklich sauberen Job.

Durch den modern gehaltenen Sound ist der dreckig, fett gespielte Rock auch irgendwie fast Zeitlos, was ebenfalls recht gut zu gefallen weiß.

Als Old School Fan gefällt mir allerdings der knackige Rocker "Back In the Dirt", mit seinem fast an Mötley Crüe erinnernden Riff, das mich direkt zur Luftgitarre greifen ließ, am besten.

Dennoch wird auch hier mal wieder das Hard Rock Rad nicht neu erfunden, doch 20Dark Seven wissen zumindest wie man es ordentlich dreht.

Fazit:

Wer mit Bands wie Sinner, Mennen, den Rockigeren Pretty Maids oder Dokken etwas anfangen kann, dem dürften 20Dark Seven mit ihrem Album "Roar" sehr gut rein gehen. Der Sound ist Fett, die Songs abwechslungsreich genug, um nicht zu langweilen und auch wenn es nichts wirklich neues zu entdecken gibt, macht es einfach Spaß, die Scheibe zu hören.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: So Damn Insane, You Don't Know Me, Back In The Dirt

Weblink: <https://www.facebook.com/pages/Twentydarkseven/499074630150705>

LineUp:

Marcus Jürgens – Gesang  
Peter Wagner – Gitarren  
Alex Jansen – Bass  
Hans in t' Zandt - Schlagzeug

Tracklist:

01. Do You Like The Dark
02. Come Undone
03. Heart Of A Lion
04. So Damn Insane
05. Killing With Kindness
06. Edge Of A Knife
07. You Don't Know Me
08. Stand Your Ground
09. Back In the dirt
- 10 Hard Times Coming

Autor: Slaine